

PRESSEMITTEILUNG

SpringerWienNewYork-Buch „Ernährungsalltag im Wandel“ erhält Förderungspreis für Ernährungskultur

Wien, 25. Februar 2008 – Die Studie, die im Juli 2007 als Buch unter dem Titel „Ernährungsalltag im Wandel“ bei SpringerWienNewYork erschienen ist, wurde mit dem Förderpreis Ernährungskultur 2007 ausgezeichnet. Grund für die Auszeichnung ist die umfassende Erforschung des Themenfeldes Ernährungskultur, gleichzeitig gibt die Studie Impulse für eine Umsetzung der Ergebnisse.

Ernährungsalltag im Wandel

Das Buch „Ernährungsalltag im Wandel“ hat seinen Ursprung im Projekt „Ernährungspraktiken und nachhaltige Entwicklung“, das von 2003 bis 2005 am Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Wirtschaftsuniversität Wien durchgeführt wurde. Die AutorInnen haben Ernährungspraktiken in Österreich erforscht und Chancen und Schwierigkeiten auf dem Weg zu einer nachhaltigen Ernährung herausgearbeitet. Themenbereiche sind die Ernährungsorientierungen der Menschen, das Kochen und Essen im Alltag, die Geschlechterfrage, der Stellenwert von Gesundheit beim Essen und biographische Dimensionen der Ernährung. Näher wird auch auf den Konsum von Fleisch und Bio-Lebensmitteln sowie die Bedeutung von Regionalität und die Frage der Ernährungskompetenz eingegangen. Die Analysen zeigen vielfältige Anknüpfungspunkte in den alltäglichen Ernährungspraktiken für eine Förderung nachhaltigen Konsums.

Förderpreis Ernährungskultur

Der Förderpreis wurde dem Fachgebiet Ökologische Lebensmittelqualität und Ernährungskultur der Universität Kassel von der Johannes Fehr GmbH & Co KG gestiftet. Er wird bereits zum fünften Mal verliehen. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis zeichnet jährlich innerhalb des deutschsprachigen Raums wissenschaftliche Arbeiten und praxisorientierte Projekte aus, die den Leitgedanken der Ernährungskultur entsprechen und Impulse für die Verbraucherbildung geben. Der Leitgedanke der Ernährungskultur sieht Kultur und Ernährung als eine Einheit und will zu einem sorgsamem Umgang mit natürlichen Ressourcen bei der Herstellung in der Landwirtschaft, Verarbeitung und beim Konsum beitragen. Die eingereichten Arbeiten werden dabei von einer zehnköpfigen Jury aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verbrauchervertretung bewertet, die auch die Leitgedanken zur Ernährungskultur entwickelte.

SpringerWienNewYork

Zu den wichtigsten Fachgebieten des Verlags zählen Innere Medizin, Neurochirurgie, Krankenpflege, Zellbiologie, Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Augenheilkunde, Stomatologie, Pädiatrie, Architektur und Kunst. Juristische Publikationen stellen ebenfalls einen wichtigen Teil des Programms. Unter den Autoren und Herausgebern findet man 24 Nobelpreisträger, u. a. Axelrod, Curie, Euler, Pauli, Schrödinger, Tinbergen und Lorenz.

85 Personen sind bei SpringerWienNewYork beschäftigt, weitere 25 Personen arbeiten in der wissenschaftlichen Buchhandlung Minerva. Seit 1945 sind ungefähr 2.200 Titel veröffentlicht worden. 60% der gesamten Wiener Produktion wird exportiert. 60% der Buchproduktion erscheint auf Englisch (ca. 130 Titel/Jahr). Außerdem erscheinen von über 45 Zeitschriften, 21 in englischer Sprache. SpringerWienNewYork ist Teil von Springer Science+Business Media.

Wenn Sie ein Rezensionsexemplar bestellen möchten, schicken Sie mir bitte ein kurzes Antwortmail.

Mag. Ingrid Susan Janusch

SpringerWienNewYork
Press & PR Manager

—

Springer-Verlag GmbH
Sachsenplatz 4-6 | P.O.Box 89
1201 Wien | Austria

tel +43 (0) 1 / 330 24 15-511
fax +43 (0) 1 / 330 24 26-331
FN 128055t – HG Wien

ingrid.janusch@springer.at
www.springer.at
www.springer.com

Ernährungsalltag im Wandel

Chancen für Nachhaltigkeit

Brunner, K.-M.; Geyer, S.; Jelenko, M.; Weiss, W.;

Astleithner, F.

2007, XII, 244 S., Softcover

ISBN: 978-3-211-48604-7